

# Damals nur für Männer

Hägglingen: Der Veloclub lud zur Vernissage seiner Vereinschronik ins Dubachhaus

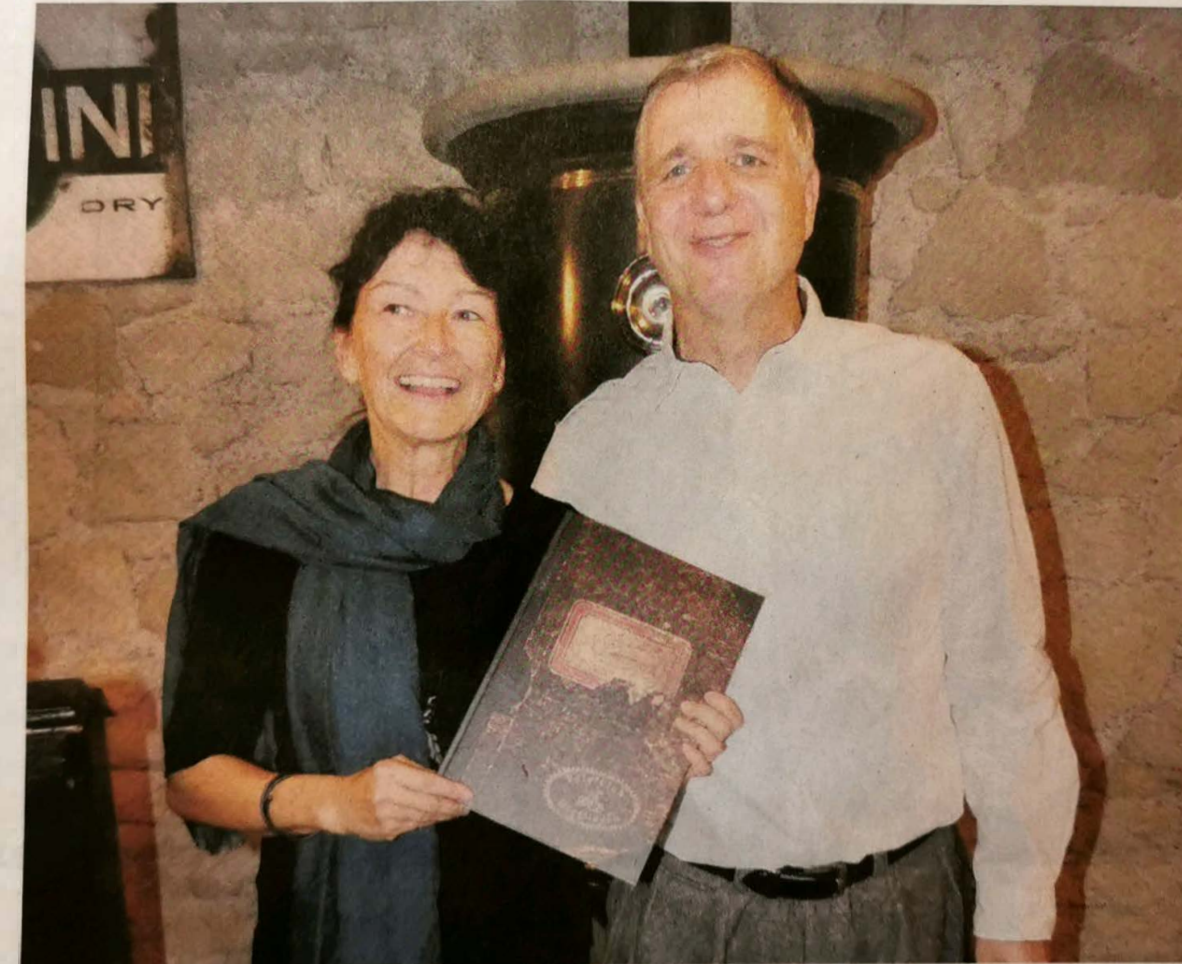
Zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum gönnten sich die Bikerinnen und Biker in jedem Quartal dieses Jahres einen speziellen Anlass. Mit der Präsentation ihrer eigenen Chronik fand die vierte und letzte Feierlichkeit statt.

Man schreibt den 8. Februar 1919. Im Reservezimmer des Schulhauses Hägglingen haben sich neun rad-sportbegeisterte Personen eingefunden, um einen Verein zu gründen. Der Vorsitzende Erwin Wälti führt durch die Versammlung, derweil Protokollführer Emil Schmid alles fein säuberlich und handschriftlich notiert. Nachdem alle statutarischen Punkte beschlossen sind, wird der «Veloclub Hägglingen» mit Hand- heben der neun Anwesenden offiziell gegründet.

Tatsächlich hoben die Gäste zum Zeichen ihrer Zustimmung feierlich die Hand, doch natürlich befanden sie sich in der Gegenwart. Ort des Geschehens war auch nicht das Schulhaus, sondern das Dubachhaus, und anwesend waren weit mehr als neun Personen. Die Geschichte über die Gründungsversammlung allerdings, die stimmt. Und die beiden «Schauspieler» Marco Saxer und Kurt Huber, langjährige Mitglieder des Veloclubs, wussten in ihrer amüsanten Darbietung noch mehr zu berichten.

## Wenn der Verleger sich selbst kritisiert

«Ich bedauere sehr», polterte Erwin Wälti alias Marco Saxer los, «dass so wenige Leute den Weg an die Versammlung gefunden haben.» Immerhin sei doch in der Gemeinde eine überaus grosse Anzahl Radfahrer vorhanden. Offenbar hätten sie alle den Aufruf im «Echo» nicht gelesen. «Das muss in Zukunft besser werden», rief Marco Saxer augenzwin-



VC-Präsidentin Monika Andres und Mitglied Marco Saxer präsentieren die neue Chronik.

Bild. sp

kernd. Als aktueller Herausgeber der Hägglinger Dorfzeitung war er sich der zweideutigen Aussage durchaus bewusst. Die Bemerkung entlockte dem gut gelaunten Publikum denn auch einige Lacher.

Doch bald wurde es wieder still, als die Leute den unglaublichen Bogenheiten der damaligen Zeit lausch-

ten. Verolnsmitglieder worden durften nur Männer und auch nur die, welche ein Fahrrad besitzen. Der Jahresbeitrag betrug zwei Franken. Hägglingen hatte 1400 Einwohner und gerade wurden Pläne geschmiedet, die erste Strasse zu asphaltieren, da immerhin bereits drei Einwohner ein Auto besaßen.

Die alten Geschichten und Anekdoten des VC Hägglingen sind in Protokollen überliefert, die Präsidentin Monika Andres alle in nächtelanger Arbeit gelesen hat. Zusammen mit Marco Saxer und weiteren Helfern hat sie aus den vielen Dokumenten und Fotos eine Chronik zum 100-jährigen Bestehen des Vereins gemacht.

«Die grösste Herausforderung beim Lesen der Papiere war die alte Schrift», erzählte Andres. Auch alte Häuserbezeichnungen und Familienübernamen erschwerten die Nachforschungen.

## Ältestes Mitglied ist 81 Jahre alt

Sicher weiss man, dass der erste Präsident Samuel Wernly hiess. Von den Gründungsmitgliedern war natürlich keines mehr an der Vernissage vertreten. «Sie müssten ja heute um die 130 Jahre alt sein, und so fit wird man bei uns nun auch wieder nicht», schmunzelte die Präsidentin. Immerhin konnte sie das älteste Mitglied, den 81-jährigen Josef Locher, unter den Gästen begrüßen.

Der VC Hägglingen zählt heute 165 Mitglieder, die in verschiedenen Stärkeklassen ihr Hobby ausüben. Von Jung bis Alt ist für alle Ansprüche et-

## «Früher jedes Mal ein Fass Bier getrunken»

Monika Andres, Präsidentin

was dabei, und es gibt auch die «Capuccino-Gruppe». Die dort mitfahrenden Damen und Herren haben es gerne gemütlich und möchten, während sie in die Pedalen treten, einen Schwatz halten können. «Wird es hinter ihm ruhig, merkt der Gruppenleiter, dass er zu schnell fährt», erzählte einer der Gäste munter.

Die fröhliche Stimmung widerspiegelt grundsätzlich den tollen Zusammenhalt im Verein, wie Monika Andres bestätigte: «In den uralten Protokollen stand jedes Mal, man habe am Schluss der Sitzung ein Fass Bier getrunken.» Heute stehe das nirgends mehr. Aber nicht etwa, weil man das gesellige Beisammensein nicht pflege. «Sondern», lachte sie, «weil wir das Protokoll vorher schliessen.» --sp